

Zusammenfassende Übersicht zu den Maßnahmen

Maßnahmen-Nr.	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Umfang	Zeitpunkt
V 1	Bauzeitenbeschränkung gem. BNatSchG	nicht quantifizierbar	vor und während der Baudurchführung
V 2	Erhalt von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen	nicht quantifizierbar	vor und während der Baudurchführung
V 3	Schutz von Bäumen, Gehölzen und ihrer Wurzelbereiche	98 Stück 3.913 m Schutzzaun	vor und während der Baudurchführung
V 4	spezifischer Wurzelschutz	252 m	während der Baudurchführung
V 5 CEF	Ausstiegshilfen Baugruben	nicht quantifizierbar	während der Baudurchführung
V 6a CEF	Baumbegutachtung	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 6b CEF	Überprüfung Quartiere/Quartierbäume	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 6c CEF	Umsiedlung Baumbewohnende Arten	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 7 CEF	Bauzeitenbeschränkung Großvogelvorkommen	nicht quantifizierbar	01.04. bis 15.08.: Horstschutzzone
V 8 CEF	Vergrämung Bodenbrüter	nicht quantifizierbar	vor der Baudurchführung
V 9 CEF	Amphibienschutz	nicht quantifizierbar	vor und während der Baudurchführung
V 10	Umweltbaubegleitung	nicht quantifizierbar	vor, während und nach der Baudurchführung
G 1	Ansaat mit gebietseigenem Saatgut	100.437 m ²	nach der Baudurchführung
G 1 _{opt}	Ansaat mit gebietseigenem Saatgut	853 m ²	nach der Baudurchführung
E 1	Renaturierung Flurstück 160 Gemarkung Goltzscha, Maßnahmenbeschreibung vgl. Anhang VIII	21.135 m ²	gem. Vereinbarung Grüne Liga / ONT-RAS
E 2	Renaturierung Flurstück 183/g Gemarkung Merschwitz, Maßnahmenbeschreibung vgl. Anhang VIII	13.000 m ²	gem. Vereinbarung Grüne Liga / ONT-RAS

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. V 2 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012: GB 67, 75, 78, 80, 82, 83, 95, 100, 102, 111, 118, 119, 121, 122 und 130, AL 012.13: GB 08, 12 und 17, AL 012.13.01: GB 04, AL 012.18: GB 04.
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Erhalt von Einzelbäumen und Gehölzstrukturen		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Im UG befinden sich Bäumen und Gehölzstrukturen, die zu erhalten sind. In diesem Abschnitten wurde die GP an die örtlichen Verhältnisse angepasst- B: Verlust von Bäumen, Gehölzbeständen T: - Bo: - W: - K: - L: - (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: nicht quantifizierbar		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:		
Erhalt von Bäumen und Gehölzstrukturen		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG		
<input type="checkbox"/> Erhalt von Einzelbäumen v. a. im Kreuzungsbereich von Straßen und Wegen durch Einengung des Arbeitsstreifens auf die technologisch erforderliche Breite. <input type="checkbox"/> Erhalt von Gehölzstrukturen (Hecken, Feldgehölze, Waldflächen) bei Querungen durch Einengung des Arbeitsstreifens, gezielte Umfahrungen der Gehölzstrukturen und partiell angepasster Trassenverlauf. <input type="checkbox"/> Erhalt von Biotopstrukturen und somit Habitatfunktionen.		
Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/> Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/>		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:		
entfällt		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:		
vor und während der Baudurchführung		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	nicht quantifizierbar	Künftige Eigentümer: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	0 ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	0 ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	0 ha	verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	0 ha	
Flächengröße der Maßnahme	nicht quantifizierbar	

Vorhabensträger:	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. V 3
Bezeichnung der Baumaßnahme:		zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen
Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen		Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		(V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz)
		<u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u>
		FGL 012: GB 62, 64, 67, 69, 70, 75, 78 - 83, 85, 95, 98 - 103, 109, 111 - 114, 118 - 122, 128 - 130, AL 012.13: GB 08, 12, 16, 17, 21 AL 012.13.01: GB 04, 05, AL 012.18: GB 04.
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Schutz von Bäumen, Gehölzbeständen und ihrer Wurzelbereiche		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung:		
Während der Bauzeit können die im Baufeld befindlichen Bäume und Vegetationsflächen durch Schäden an Rinde und Wurzeln beeinträchtigt werden		
B: Beeinträchtigung von Vegetationsstrukturen	T: -	Bo: -
W: -	K: -	L: -
(B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert)		
Umfang: nicht quantifizierbar		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:		
Schutz von Bäumen und Gehölzbeständen		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG		
<input type="checkbox"/> Die Schutzmaßnahmen nach DIN 18920 "Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen" und nach RAS-LP 4 sind für die Bäume und Gehölzbestände anzuwenden, die durch die Bautätigkeit gefährdet sind: <input type="checkbox"/> An den Arbeitsstreifen angrenzende Bäume und Hecken sind während der bauvorbereitenden Fällungen und der gesamten Bauzeit zu schützen. <input type="checkbox"/> Schutz der Bäume mittels Stammschutz (mind. 2,00 m hohe Bohlenummantelung, Polsterung gegen den Stamm, nicht unmittelbar auf Wurzelanläufe aufsetzen), Schutz flächiger Gehölzbestände mittels Schutzzaun. <input type="checkbox"/> Lässt sich das Befahren und die befristete Belastung des Wurzelbereiches nicht vermeiden, ist folgende Schadensbegrenzung vorzusehen: Auflegen von bodendruckmindernden Platten oder Matten, Kies, Schotter, schadstofffreies Recyclingmaterial, Rindenmulchplatten o. ä. (Mindestdicke 0,2 m) auf Trennvlies. <input type="checkbox"/> Während der Räumung der Trasse erfolgen in angrenzenden Waldbereichen Aufastungen an randlich stehenden Bäumen, um Beschädigungen während der Baumaßnahme zu vermeiden. <input type="checkbox"/> Schutz der Krone, ggf. Hochbinden gefährdeter Äste, Bindestellen abpolstern.		
		Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/>
		Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/>
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:		
entfällt		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:		
vor und während der Baudurchführung		
<input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn	<input type="checkbox"/> mit Baubeginn	<input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit
		<input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. V 3 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012: GB 62, 64, 67, 69, 70, 75, 78 - 83, 85, 95, 98 - 103, 109, 111 - 114, 118 - 122, 128 - 130, AL 012.13: GB 08, 12, 16, 17, 21 AL 012.13.01: GB 04, 05, AL 012.18: GB 04.
Planungsabschnitt (soweit erforderlich)		
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Schutz von Bäumen, Gehölzbeständen und ihrer Wurzelbereiche		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	98 Stück, 3.913 m	Künftige Eigentümer: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	0 ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	0 ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	0 ha	verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	0 ha	
Flächengröße der Maßnahme	98 Stück, 3.913 m	

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1 style="margin: 0;">MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. V 4 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012: GB 118, 119
Kurzbezeichnung der Maßnahme: spezifischer Wurzelschutz		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Mit dem geplanten „Neubau der FGL 012“ sind baubedingte Überformungen im Wurzelbereich der Bestandsbäume verbunden. Eingriffe in die Wurzelbereiche lassen sich nicht gänzlich vermeiden. B: Beeinträchtigung von Vegetationsstrukturen T: - Bo: - W: - K: - L: - (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: nicht quantifizierbar		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Schutz und Erhalt von Bäumen und Gehölzbeständen		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG <input type="checkbox"/> fachgerechter Einbau von Wurzelschutzplatten/-folie zum Schutz der neu zu verlegenden FGL 012 im Bereich unmittelbar angrenzender Gehölze <input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Bereich folgender GB vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • FGL 012: GB 118, 119. <div style="text-align: right;"> Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/> Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/> </div>		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: entfällt		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: während der Baudurchführung <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand 252 m <input type="checkbox"/> Flächen Dritter 0 ha <input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme 0 ha <input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich 0 ha <input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung 0 ha Flächengröße der Maßnahme 252 m	Künftige Eigentümer: Vorhabensträger verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger	

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. V 10 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012, AL 012.13, AL 12.13.01, AL 012.18
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Umweltbaubegleitung		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Durch das Bauvorhaben werden Baumfällungen/Gehölzrodungen notwendig. Damit verbunden sind Eingriffe in das Schutzgut Biotope/Pflanzen und Tiere und Funktionsbeeinträchtigungen. B: Beeinträchtigung von Vegetationsstrukturen W: - T: Beeinträchtigung von Lebensräumen K: - Bo: Beeinträchtigung von Bodenfunktionen L: - (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: nicht quantifizierbar		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Die beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen sind Bestandteil der GP und mit der Genehmigung bindend. Sie sind durch den Vorhabensträger (VT) umzusetzen und von der bauausführenden Firma zu beachten. Die Umsetzung der Vermeidungsmaßnahmen wird durch eine Umweltbaubegleitung (UBB), die mit den Örtlichkeiten sowie den Inhalten der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vertraut ist, sichergestellt.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG Die UBB ist der Naturschutzbehörde namentlich zu benennen. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen der UBB orientieren sich an den Vorgaben der HVA F-StB: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dokumentieren des Ist-Zustandes der Bautabuflächen vor Baubeginn (Fotodokumentation, Beschreibung des aktuellen Nutzungszustands) und Kontrolle dieser Flächen während des Bauablaufs. <input type="checkbox"/> Begleitung des Bauvorhabens vor Ort zur Überwachung der Arbeiten in besonders sensiblen Bereichen und der Maßgaben aus dem Genehmigungsverfahren einschließlich Zustands- und Wirksamkeitskontrollen, d. h. z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung einer fachgerechten Oberbodenbehandlung, • Prüfen und sicherstellen, dass die Bauzeitenbeschränkung eingehalten werden (V 1), Begleitung der Gehölzrodungen/Baumfällungen, • Prüfen der fachgerechten Ausführung des Stamm- und Wurzelschutzes (V 3) und der spezifischen Wurzelschutzmaßnahmen (V 4), • Kontrolle der Einhaltung der während der Baumaßnahmen zu beachtenden artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen (V 5a_{CEF} bis V 9_{CEF}), • Sicherstellung von Tieren und umgehende Information der entsprechenden Fachleute zur Umsetzung der Tiere, • Kontrolle der ordnungsgemäßen Rekultivierung aller Flächen im Arbeitsstreifen. <input type="checkbox"/> regelmäßige Information und ggf. Abstimmung mit der Naturschutzbehörde. <input type="checkbox"/> Teilnahme an Bauberatungen und Aufklärung der am Bau Beschäftigten und der Bauleitung über Art, räumlichen und zeitlichen Umfang, Sinn und Zweck von umweltfachlichen Maßnahmen. <input type="checkbox"/> Aufklärung von an der Baumaßnahme interessierten Stellen und von Betroffenen (z. B. Anlieger) über Art, räumlichen und zeitlichen Umfang, Sinn und Zweck von umweltfachlichen Maßnahmen. <input type="checkbox"/> Hinweise auf spezielle, evtl. erst bei Bauausführung erkennbare relevante Vermeidungsmaßnahmen. Abstimmen mit dem Auftraggeber und ggf. den zuständigen Behörden. <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Klärung von Schadensfällen, die Umweltbeeinträchtigungen hervorgerufen haben. <input type="checkbox"/> Mitwirken bei der Abnahme der Bauleistungen mit umweltrelevanten Wirkungen und ggf. der Mängelbeseitigung. 		

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. V 10 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012, AL 012.13, AL 12.13.01, AL 012.18
Kurzbezeichnung der Maßnahme: : Umweltbaubegleitung		
<p><input type="checkbox"/> Dokumentieren der erbrachten Leistungen der UBB in Begehungs- und Besprechungsprotokollen. Diese sollen mindestens Angaben enthalten zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Örtlichkeit, • Art, Umfang und Begründung der Auflage bzw. Baumaßnahme, • Umsetzung und Termin, • Kontrollen nach Art, Umfang und Zeitpunkt, • ggf. Hinweise auf verbleibende Mängel bzw. weiter zu veranlassende Maßnahmen, • Nachweise, Dokumentation. <p><input type="checkbox"/> Dokumentieren des umweltrelevanten Bauablaufs und Zusammenstellen der Ergebnisse durchgeführter Maßnahmen (Protokolle, Vermerke, Fotos).</p> <p>Ggf. auftretende Probleme im Zuge des Baufortschrittes, die naturschutzfachliche Belange berühren, sind der UNB sofort anzuzeigen und einvernehmliche Lösungen herbeizuführen.</p> <p style="text-align: right;">Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/> Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/></p>		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: entfällt		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: Vor, während und nach der Baudurchführung. <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG:	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	nicht quantifizierbar Künftige Eigentümer: Vorhabensträger	
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	0 ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	0 ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	0 ha	
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	0 ha	
Flächengröße der Maßnahme	nicht quantifizierbar verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger	

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. G 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012, AL 012.13, AL 12.13.01, AL 012.18
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Durch das Bauvorhaben ist ein Verlust bzw. eine Beeinträchtigung von Biotopfunktionen zu verzeichnen. B: Verlust von Biotopfunktionen T: - Bo: - W: - K: - L: - (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 78.265 ha		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Mit der Maßnahme G 1 wird die Entwicklung standortgerechter Gras- und Staudenfluren initiiert und v. a. in den Böschungsbereichen einer Erosion entgegengewirkt. Durch die Begrünung werden folgenden Funktionen für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild wiederhergestellt: Verbesserung der Bodenfunktionen, Schutz der Bodenstruktur und der biologischen Aktivität, Schaffung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG Die Flächen innerhalb des AS werden mit Beendigung der baulichen Maßnahmen abschnittsweise und kontinuierlich rekultiviert. Nach Wiederauftrag des Oberbodens sind alle Flächen, auf denen sich Grünland bzw. Ruderal- und Staudenfluren entwickeln sollen (24.400, 41.000/200, 42.000/100/200), zu begrünen. Das betrifft die bisherigen Grünlandflächen sowie Flächen der Gehölz- und Waldbiotope, die von Fällungen und Gehölzrodungen innerhalb des AS betroffen sind. Für die Begrünung der Flächen ist gebietseigenes Saatgut des Ursprungsgebietes 04 „Ostdeutsches Tiefland“ und Produktionsraumes 2 „Nordostdeutsches Tiefland“ im Umfang von 100.437 m ² auszubringen. <div style="text-align: right;"> Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/> Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/> </div>		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Ansaatflächen sind in der 1-jährigen Fertigstellungspflege zur besseren Bestockung und Unterdrückung unerwünschten Aufwuchses dreimal zu mähen. In der 2-jährigen Entwicklungspflege und der sich anschließenden Unterhaltungspflege sind die Ansaatflächen dreimal jährlich zu mähen. Die Erstkontrolle der Pflege- und Funktionskontrollen erfolgt nach 3 Jahren und wird in einem regelmäßigen Kontrollintervall von 3 Jahren (bei Nachbesserungen 1-2 Jahre) jeweils im Zeitraum Juni-August durchgeführt. Nach Ablauf der empfohlenen Unterhaltungszeit von 10 - ∞ Jahren erfolgt eine Funktionskontrolle, in der über Erfordernis und Sinn einer weiterlaufenden Pflege neu entschieden wird.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: nach der Baudurchführung <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. G 1 zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012, AL 012.13, AL 12.13.01, AL 012.18
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	100.437 m ²	Künftige Eigentümer: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	0 ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	0 ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	0 ha	verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	0 ha	
Flächengröße der Maßnahme	100.437 m ²	

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	<h1>MAßNAHMEN- BLATT</h1>	Maßnahmen-Nr. G 1_{opt} zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012: GB 69, 70, 81, 85, 91, 113, 114
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut		
KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG		
Beschreibung: Durch das Bauvorhaben ist ein Verlust bzw. eine Beeinträchtigung von Biotopfunktionen zu verzeichnen. B: Verlust von Biotopfunktionen T: - Bo: - W: - K: - L: - (B = Biotope/Pflanzen, T = Tiere, Bo = Boden, W = Wasser, K = Klima/Luft, L = Landschaftsbild/Erholungswert) Umfang: 78.265 ha		
MAßNAHME		
BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG: Mit der Maßnahme G 1 _{opt} wird die Entwicklung standortgerechter Gras- und Staudenfluren initiiert und v. a. in den Böschungsbereichen einer Erosion entgegengewirkt. Durch die Begrünung werden folgenden Funktionen für den Naturhaushalt und das Landschaftsbild wiederhergestellt: Verbesserung der Bodenfunktionen, Schutz der Bodenstruktur und der biologischen Aktivität, Schaffung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen.		
MAßNAHMENBESCHREIBUNG Die Flächen innerhalb des AS werden mit Beendigung der baulichen Maßnahmen abschnittsweise und kontinuierlich rekultiviert. Nach Wiederauftrag des Oberbodens sind alle Flächen, auf denen sich Grünland bzw. Ruderal- und Staudenfluren entwickeln sollen (24.400, 41.000/200, 42.000/100/200), zu begrünen. Das betrifft die bisherigen Grünlandflächen sowie Flächen der Gehölz- und Waldbiotope, die von Fällungen und Gehölzrodungen innerhalb des AS betroffen sind. Für die Begrünung der Flächen ist gebietseigenes Saatgut des Ursprungsgebietes 04 „Ostdeutsches Tiefland“ und Produktionsraumes 2 „Nordostdeutsches Tiefland“ im Umfang von 853 m ² auszubringen. <div style="text-align: right;"> Textfortsetzung auf Folgeblatt <input type="checkbox"/> Detail auf Anlageblatt Nr. <input type="checkbox"/> </div>		
BIOTOPENTWICKLUNGS- u. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN: Die Ansaatflächen sind in der 1-jährigen Fertigstellungspflege zur besseren Bestockung und Unterdrückung unerwünschten Aufwuchses dreimal zu mähen. In der 2-jährigen Entwicklungspflege und der sich anschließenden Unterhaltungspflege sind die Ansaatflächen dreimal jährlich zu mähen. Die Erstkontrolle der Pflege- und Funktionskontrollen erfolgt nach 3 Jahren und wird in einem regelmäßigen Kontrollintervall von 3 Jahren (bei Nachbesserungen 1-2 Jahre) jeweils im Zeitraum Juni-August durchgeführt. Nach Ablauf der empfohlenen Unterhaltungszeit von 10 - ∞ Jahren erfolgt eine Funktionskontrolle, in der über Erfordernis und Sinn einer weiterlaufenden Pflege neu entschieden wird.		
Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG: nach der Baudurchführung <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
BEEINTRÄCHTIGUNG: <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		

Vorhabensträger: ONTRAS Gastransport GmbH Bezeichnung der Baumaßnahme: Neubau FGL 012 - Teilabschnitt Sachsen Planungsabschnitt (soweit erforderlich)	MAßNAHMEN- BLATT	Maßnahmen-Nr. G 1^{opt} zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Bestands-/Konfliktplan, Blatt 1-55 (V= Vermeidung, G = Gestaltung, A = Ausgleich, E = Ersatz) <u>Lage der Maßnahme / Bau-km:</u> FGL 012: GB 69, 70, 81, 85, 91, 113, 114
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Ansaat mit gebietseigenem Saatgut		
BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG		
<input checked="" type="checkbox"/> Flächen der öffentlichen Hand	853 m ²	Künftige Eigentümer: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Flächen Dritter	0 ha	
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	0 ha	
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich	0 ha	verantwortlich für Umsetzung: Vorhabensträger
<input type="checkbox"/> Nutzungsbeschränkung	0 ha	
Flächengröße der Maßnahme	853 m ²	